

**BETRIEBSANLEITUNG 1401-R00 g**

Rubrik	1401
Gültig ab	April 2023
Ersetzt	April 2020

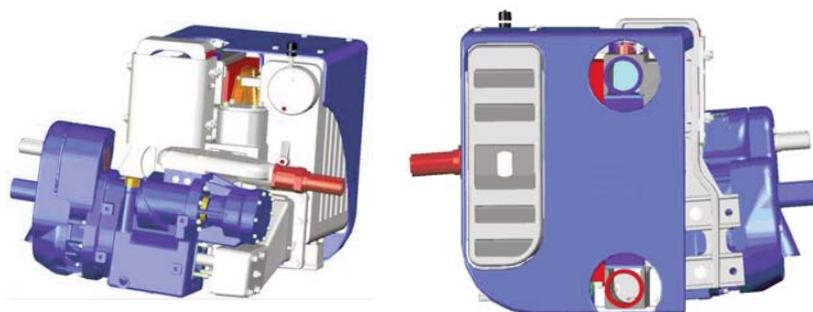
Übersetzung der
Originalbetriebsanleitung

DDIC

Anwendungsanleitung

DIREKTANTRIEB- AGGREGAT

MISTRAL - B600 - TYPHON II



INSTALLATION
BETRIEB
WARTUNG
SICHERHEIT
LAGERUNG



Diese Betriebsanleitung enthält Angaben über die Kompressorenanlage mit Anbauteilen.
Vor dem Einbau müssen unbedingt die zusätzlichen Anleitungen für den Kompressor, die Zubehörteile sowie die Ersatzteillisten bereit liegen.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG :

Die EG-Konformitätserklärung (in Papierform) wird dem Gerät bei der Auslieferung standardmäßig beigelegt.

GEWÄHRLEISTUNG :

DDIC-Aggregate (außer Kompressor : Siehe Bedienungsanleitung des Kompressors) unterliegen einem Gewährleistungszeitraum von 24 Monaten innerhalb der in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen genannten Grenzen. Im Falle einer anderen Verwendung als in den Anweisungen vorgesehen und ohne vorherige Zustimmung von MOUVEX erlischt die Gewährleistung.
Garantieverlängerung mit BSC3-Öl : Siehe § GARANTIE.



Z.I. La Plaine des Isles - F 89000 AUXERRE - FRANCE
Tel. : +33 (0)3.86.49.86.30 - Fax : +33 (0)3.86.49.87.17
contact.mouvex@psgdoover.com - www.mouvex.com

Ihr Händler :

LKW-SCHRAUBENKOMPRESSOR MOVEX

SICHERHEITSAUWEISUNGEN, LAGERUNG, INSTALLATION, EINSATZ UND INSTANDHALTUNG

MODELLE : DDIC DIREKTANTRIEB-AGGREGAT MISTRAL - B600 - TYPHON II

INHALT	Seite
1. ABMESSUNGEN	4
2. INSTALLATION	10
2.1 Einbaustelle	10
2.2 Montageverfahren	10
2.3 Auf der Ansaugseite	11
2.4 Rückschlagventil und Sicherheits- Ventil	12
2.5 Antrieb	12
2.6 Stromkreis	14
2.7 Einrichtung	14
2.8 Änderung der Konsole	14
3. BETRIEB	14
4. WARTUNG	15
4.1 Instandhaltungsprogramme	15
4.2 Luftfilteraustausch	15
4.3 Verfahren zum Filterpatronenaustausch	15
4.4 Überprüfung der Antriebskomponenten	15
4.5 Nachprüfung des Überdruckventils und des Rückschlagventils	15
5. GARANTIE	15
5.1 Unter Garantie fallende Reklamationen	15
5.2 Garantieverlängerung um 24 Monate mit BSC3-Öl	15
6. STÖRUNGSSUCHE	16
7. LAGERBEDINGUNGEN	16
7.1 Kompressor	16
7.2 BSC Öl	16
8. ENTSORGUNG	16
9. KOMPRESSOR-DATENBLATT	17

HINWEIS :

Die LKW-Schraubenkompressoren von MOVEX MÜSSEN in Vorrichtungen installiert werden, die von qualifizierten Personen konzipiert wurden. Die Installation MUSS den lokalen Normen, den nationalen Vorschriften und Sicherheitsvorschriften entsprechen.

Dieses Aggregates ist für den Einsatz auf festen Straßen ausgelegt. Ansonsten ist ein DDK-Aggregat notwendig, um eine verstärkte Lösung für diese Situation zu haben.

Dieses Handbuch soll die Installation und Inbetriebnahme der Schraubenkompressoren von MOVEX erlauben und MUSS mit dem Kompressor mitgeliefert werden.

Die Instandhaltung der Schraubenkompressoren von MOVEX darf NUR qualifizierten Technikern anvertraut werden. Die Instandhaltung muss unter Einhaltung der lokalen und nationalen Normen sowie der Sicherheitsvorschriften erfolgen. Das Handbuch muss mit allen seinen Anweisungen und Warnungen VOR dem Gebrauch der MOVEX-Kompressoren komplett zur Kenntnis genommen werden.

Lesen und Entfernen von geklebten Etiketten auf das Aggregat gelten als Genehmigung.

Sicherheitsinformationen



SYMBOL FÜR SICHERHEITSHINWEISE.

Steht dieses Symbol auf dem Produkt oder in der Bedienungsanleitung, beachten Sie folgende Warnmeldung auf mögliche Personenschäden, tödliche Unfälle oder Sachschäden.



GEFAHR

Warnung vor Gefahren, die zu Personenschäden, tödlichen Unfällen oder Sachschäden führen WERDEN.



WARNUNG

Warnung vor Gefahren, die zu Personenschäden, tödlichen Unfällen oder Sachschäden führen KÖNNEN.



ACHTUNG

Warnung vor Gefahren, die zu Personen- oder Sachschäden führen KÖNNEN.

HINWEIS

Kennzeichnung wichtiger und zu beachtender Anweisungen.

ZUSÄTZLICHE UNTERLAGEN

In untenstehender Tabelle ist eine Liste der Anleitungen aufgeführt, die die vorliegende Anwendungsanleitung ergänzen :

Anwendung DDIC	Anwendungsanleitung	Ersatzteilliste
B600 20R/30R	NT 1401-K00	PL 1401-K01 PL 1401-R01
B600 13R/15L B600 19R/22L	NT 1401-K00	PL 1401-K01 PL 1401-Q01 PL 1401-R01
MISTRAL 20R/30R	NT 1401-J00	PL 1401-J01 PL 1401-R01
MISTRAL 13R/15L MISTRAL 19R/22L	NT 1401-J00	PL 1401-J01 PL 1401-Q01 PL 1401-R01
TYPHON II 20R/30R	NT 1401-G00	PL 1401-G01 PL 1401-R01
TYPHON II 13R/15L TYPHON II 19R/22L	NT 1401-G00	PL 1401-G01 PL 1401-Q01 PL 1401-R01
Drehmomentbegrenzer	NT 1401-B00	PL 1401-Q01
Rückschlag- und Sicherheitsventil	NT 1401-E00	PL 1401-Q01
Wärmeaustauscher	NT 1401-AC00	PL 1401-Q01
Luftkühler	NT 1401-AJ00	-

SICHERHEITSDATEN

 WARNUNG	
	
Ungesicherte Gegenstände können Körperverletzungen oder Sachschäden verursachen.	VOR EINGRIFFEN FESTSTELLBREMSE DES FAHRZEUGS ANZIEHEN UND DIE RÄDER BLOCKIEREN, UM SCHWERE KÖRPERVERLETZUNGEN ODER SACHSCHÄDEN ZU VERMEIDEN.
 WARNUNG	
	
Gefährlicher Gase können Sachschäden verursachen bzw. zu Verletzungen mit möglicher Todesfolge führen.	SCHUTZHAUBE ZWISCHEN GETRIEBE UND PUMPE ANBRINGEN, UM KÖRPERVERLETZUNGEN, SACHSCHÄDEN ODER TOD ZU VERMEIDEN.
 WARNUNG	
	
Gefährlicher Druck kann Körperverletzungen oder Sachschäden verursachen.	WENN KEINE AUSREICHEND DIMENSIONIERTEN ÜBERDRUCKVENTILE EINGEBAUT WERDEN, KANN ES ZU MATERIELLEN SCHÄDEN ODER VERLETZUNGEN MIT EVENTUELLER TODESFOLGE KOMMEN.
 ACHTUNG	
	
Hohe Temperatur kann zu Verletzungen führen oder Sachschäden verursachen.	KOMPRESSOR, LEITUNGEN UND ZUBEHÖR WERDEN WÄHREND DES BETRIEBS ERHITZT UND KÖNNEN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN.
 WARNUNG	
	
Gefährliche oder toxische Medien können schwere Körperverletzungen verursachen.	DER INHALT DES KOMPRESSORS, DES DRUCKBEHÄLTERS, DER LEITUNGEN UND DER FILTER KANN ESUNDHEITSGEFÄHRDEND SEIN. BITTE TREFFEN SIE DIE ENTSPRECHENDEN SICHERHEITSMASSNAHMEN, WENN SIE WARTUNGS- UND INSTANDHALTUNGSMASSNAHMEN AM KOMPRESSOR DURCHFÜHREN.
 WARNUNG	
	
Geräusche können schwere Verletzungen verursachen.	DER SCHALLPEGEL DER SCHRAUBEN-KOMPRESSOREN MOVEX KANN IN BETRIEB 80 DBA ÜBERSCHREITEN. DAS BEDIENPERSONAL MUSS GGF. GEEIGNETEN HÖRSCHUTZ TRAGEN. WIRD IN BEREICHEN MIT EINEM LÄRMPEGEL ÜBER 80 DBA KEIN HÖRSCHUTZ GETRAGEN, KANN DIES ZU ERHEBLICHEN BLEIBENDEN SCHÄDIGUNGEN FÜHREN.

SICHERHEITS-CHECKLISTE

1. Vor Gebrauch des Kompressors ist sicherzustellen, dass der angeschlossene Behälter für den produzierten Druck und/oder das produzierte Vakuum homologiert ist.
2. Sich vergewissern, dass die richtigen Überdruckventile, ggf. EG zertifiziert, zum Schutz des Druckbehälters eingebaut sind. Zur Reinigung von Rohren und Zubehör keine Lösungsmittel oder brennbaren Produkte einsetzen.
3. Es dürfen keine potenziell flüchtigen oder explosionsgefährdeten Gas-Luft-Gemische in den Kompressor gelangen.
4. Sämtliche Druckbehälter und an den Kompressor angeschlossene Leitungen müssen isoliert und ihr sicherer Betrieb gewährleistet sein.
5. Das Bedienpersonal hat beim Arbeiten mit in LKWs eingebauten Kompressoren Ohrschutz zu tragen.
6. Gewisse Kompressorteile sind schwer und können bei unsachgemäßer Handhabung zu Verletzungen führen. Bei Bedarf geeignete Hubgeräte anwenden.
7. Es kann sich als notwendig erweisen, den Kompressor zu erden, um die Wirkungen der statischen Elektrizität zu vermeiden.
8. Auf Grund der Verdichtung ist die Temperatur der Luft, die aus dem Kompressor austritt, höher als die Umgebungstemperatur. Es ist sicherzustellen, dass dieser Temperaturanstieg das Produkt und die Materialien innerhalb des Systems nicht beeinträchtigen kann. Es sind Hinweisschilder anzubringen, aus denen klar und deutlich hervorgeht, dass die Oberflächen des Aggregates, der Leitungen und der Zubehöerteile heiß werden und bei Berührung Verbrennungen verursachen.
9. Der Kompressor muss richtig eingebaut und befestigt werden. Siehe Abschnitt „Aggregatmontage“ in diesem Handbuch.

HINWEIS :

MOVEX AGGREGATE SIND NICHT DAFÜR KONZIPERT, DASS GASEN, FLÜSSIGKEITEN, PULVER ODER KONDENSATE EINGEFÜHRT WERDEN. BEI NICHTBEACHTUNG ERLISCHT DIE GEWÄHRLEISTUNG.

TRANSPORT :

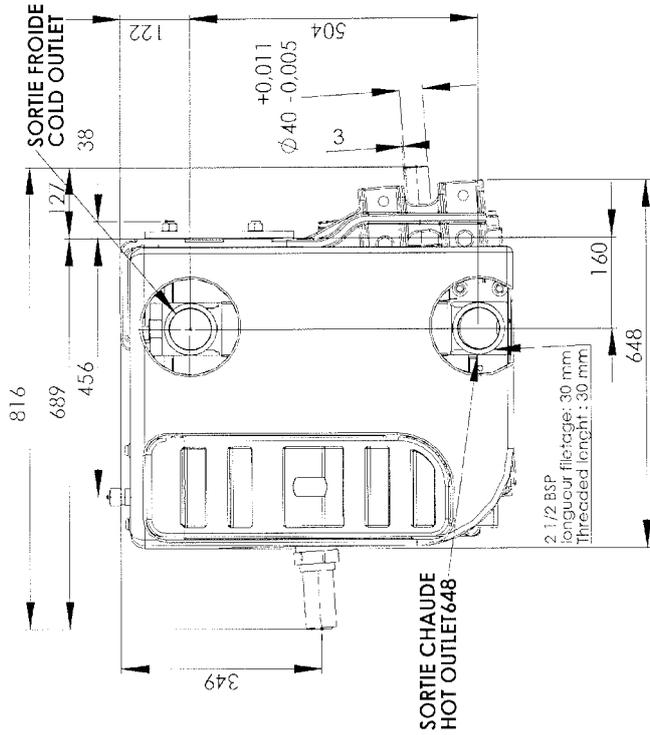
Für Transportzwecke kann das Aggregat von unten gegriffen werden.



Zulässiger Auflagebereich zur Verkeilung des Aggregats. Bevorzugte Verkeilung unter Konsole oder Kompressor.

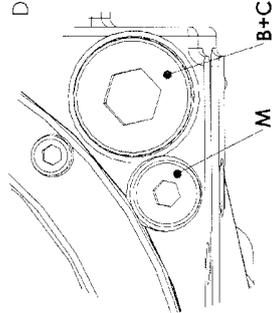
1. ABMESSUNGEN

B600 20R - 30R DDIC

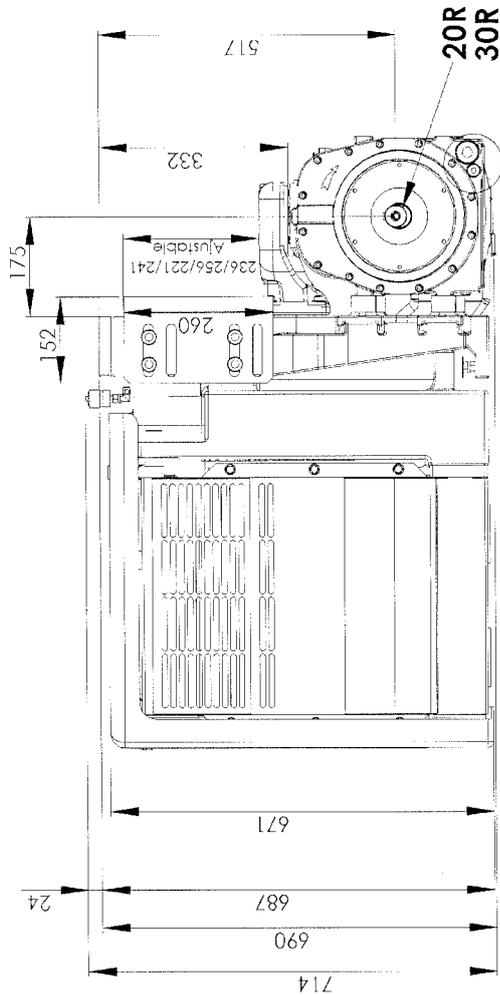


Poids avec limiteur de couple
Weight with torque limiter :
257 kg

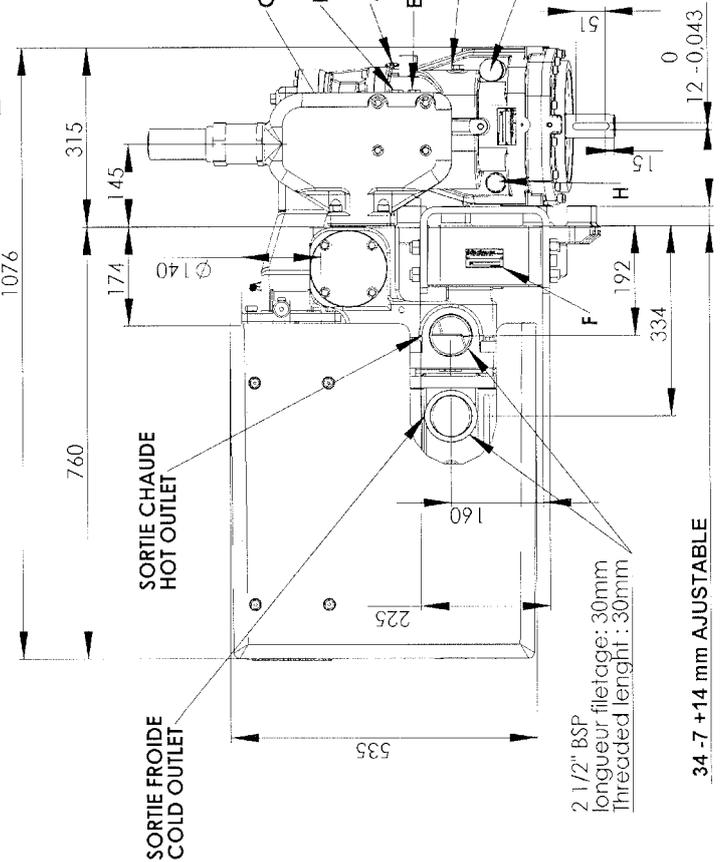
DÉTAIL E



A	Jauge d'huile / Oil gauge
B	Filter à huile / Oil filter
C	Vidange / Draining cap
D	Contrôle pression refolement G1/4"
E	Outlet pressure control G1/4"
F	Contrôle T° refolement G1/4"
G	Outlet T° control G1/4"
H	Plaque signalétique / Identification plate
J	Prise pression huile / Oil pressure plug
K	Bouchon 3/4" (pour montage jauge d'huile à droite) 3/4" cap for right oil gauge installation
L	Prise vitesse G1/4" / Speed control G1/4"
M	Contrôle pression aspiration G1/4" / Inlet pressure control G1/4"
	Contrôle T° aspiration G1/4" / Inlet T° control G1/4"
	Bouchon magnétique G3/8" / Magnetic plug G3/8"

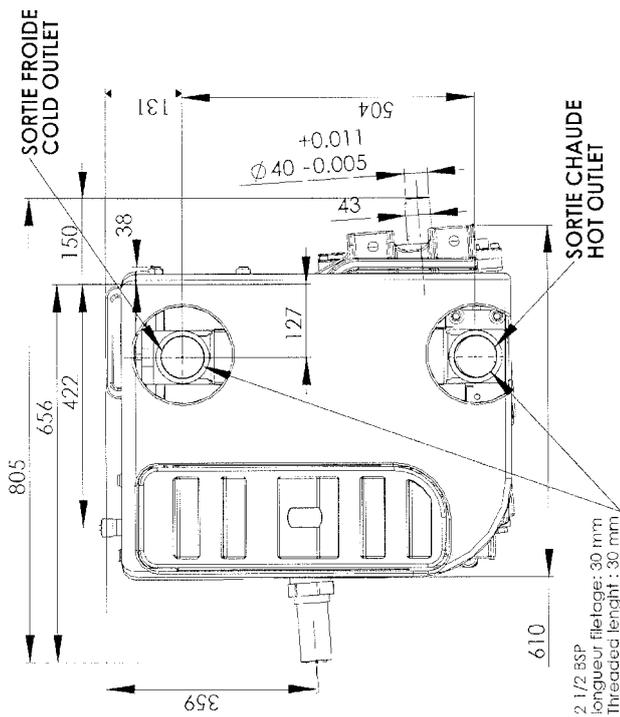


E

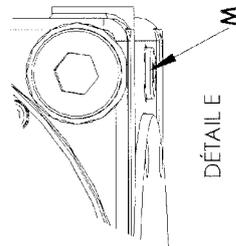


1. ABMESSUNGEN (Fortsetzung)

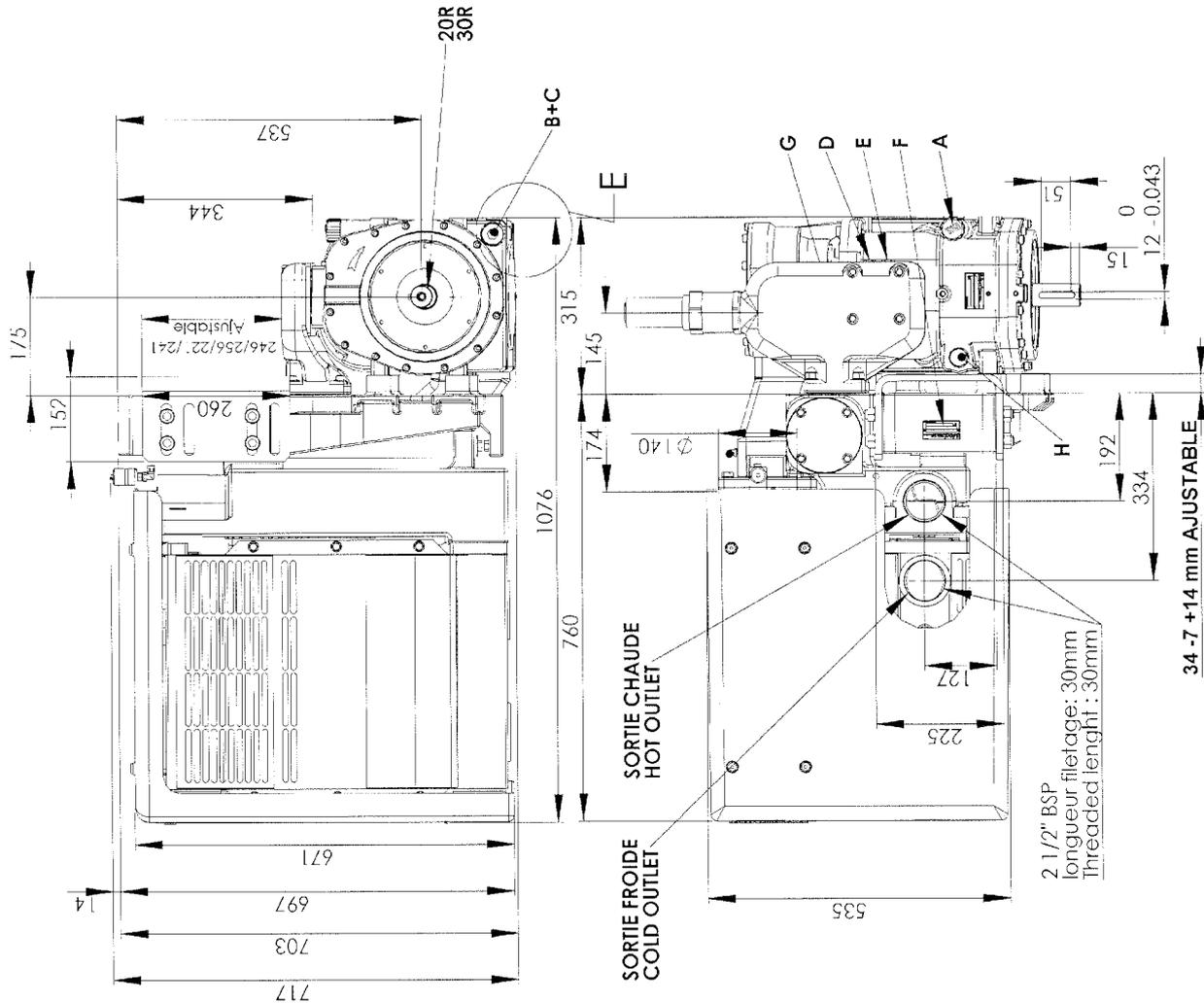
MISTRAL 20R - 30R DDIC



Poids avec limiteur de couple
Weight with torque limiter :
278 kg

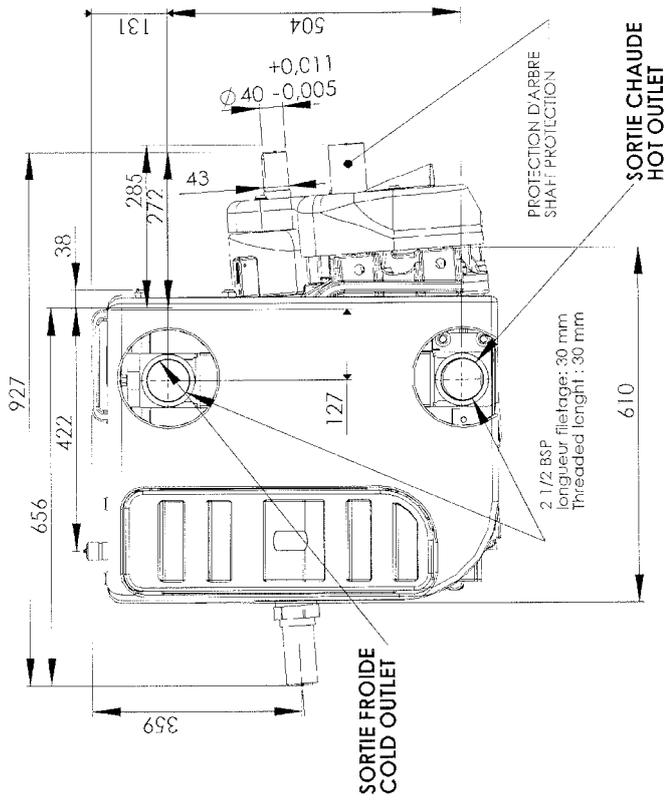


A	Jauge d'huile / Oil gauge
B	Filter à huile / Oil filter
C	Vidange / Draining cap
D	Contrôle pression refoulement G1/4"
E	Outlet pressure control G1/4"
F	Contrôle T° refoulement G1/4"
G	Outlet T° control G1/4"
H	Plaque signalétique / Identification plate
M	Prise pression huile G1/4" / Oil pressure plug G1/4"
	Bouchon 3/4" (pour montage jauge d'huile à droite)
	3/4" cap for right oil gauge installation
	Bouchon magnétique G3/8" / Magnetic plug G3/8"

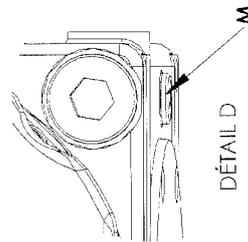


1. ABMESSUNGEN (Fortsetzung)

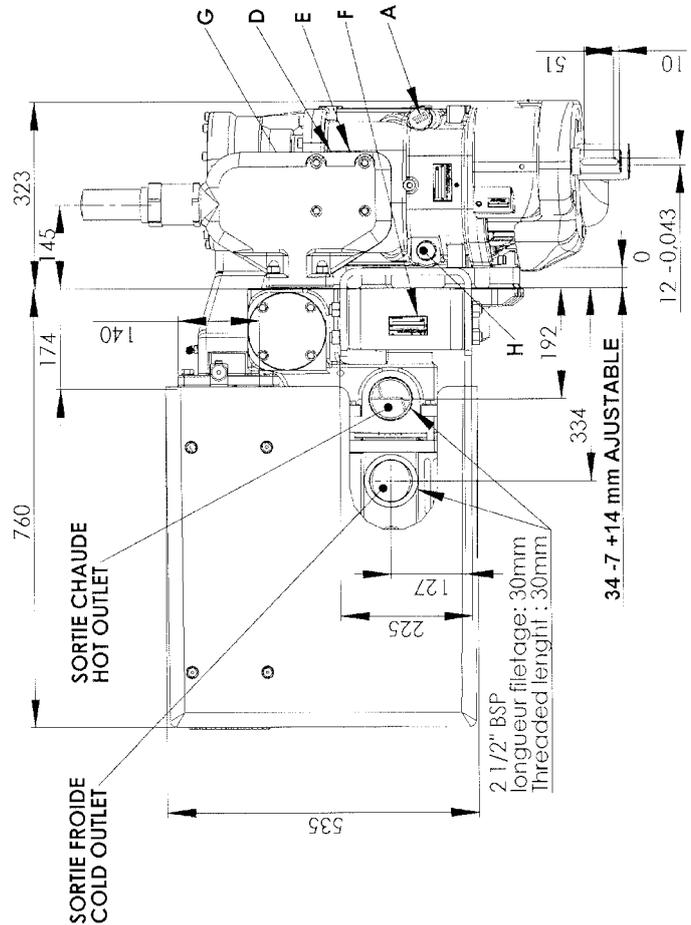
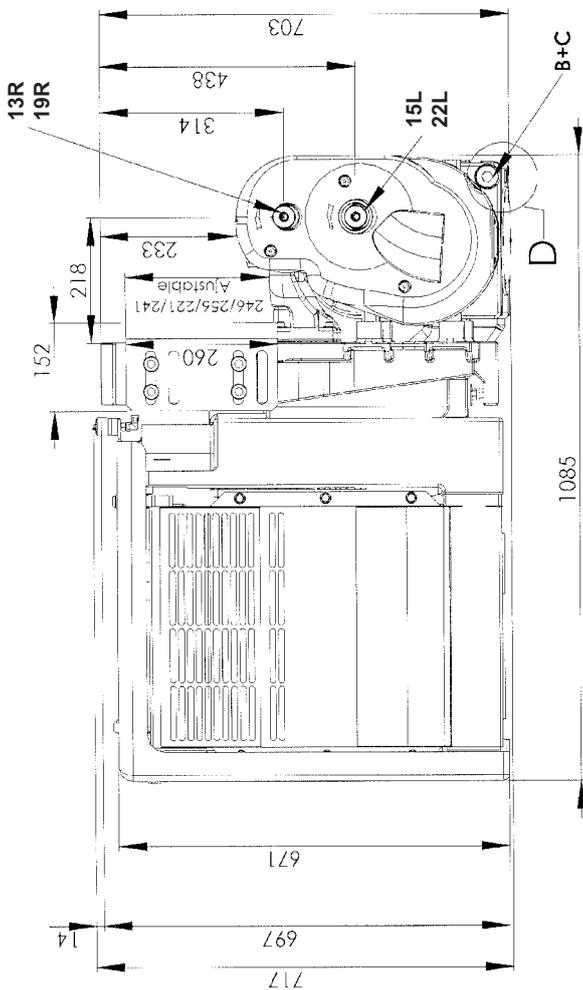
MISTRAL 13R/15L - 19R/22L DDIC



Poids avec limiteur de couple
Weight with torque limiter :
308 kg

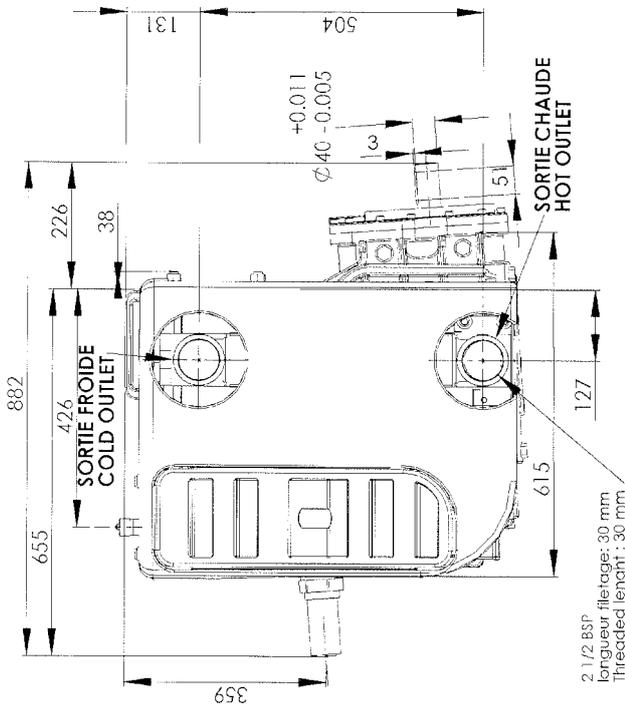


A	Jauge d'huile / Oil gauge
B	Filtre à huile / Oil filter
C	Vidange / Draining cap
D	Contrôle pression refoulement G1/4" Outlet pressure control G1/4"
E	Contrôle T° refoulement G1/4" Outlet T° control G1/4"
F	Plaque signalétique / Identification plate
G	Prise pression huile G1/4" / Oil pressure plug G1/4"
H	Bouchon 3/4" (pour montage jauge d'huile à droite) 3/4" cap for right oil gauge installation
M	Bouchon magnétique G3/8" / Magnetic plug G3/8"



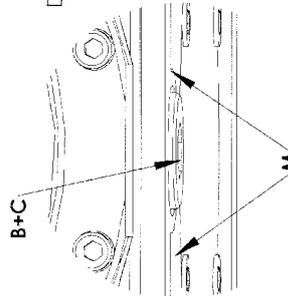
1. ABMESSUNGEN (Fortsetzung)

TYPHON II 20R - 30R DDIC

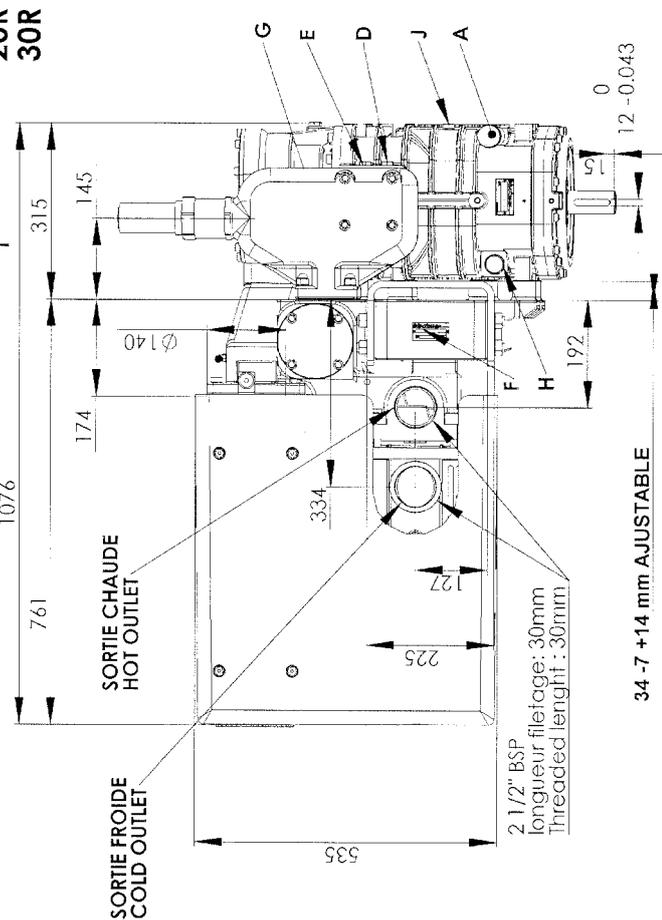
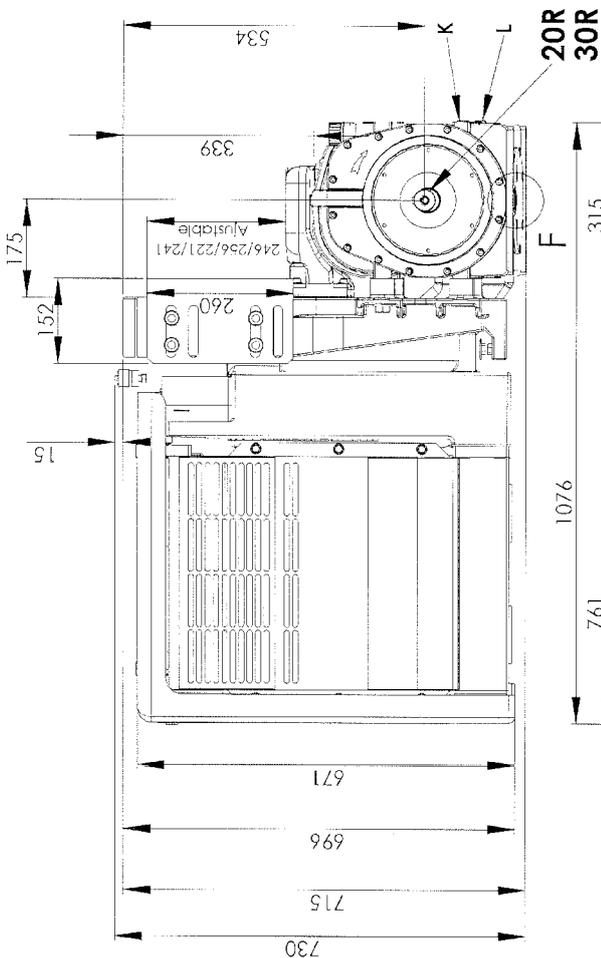


Poids avec limiteur de couple
Weight with torque limiter :
306 kg

DÉTAIL F



A	Jauge d'huile / Oil gauge
B	Filter à huile / Oil filter
C	Vidange / Draining cap
D	Contrôle pression refoulement G1/4"
E	Outlet pressure control G1/4"
F	Contrôle T° refoulement G1/4"
G	Outlet T° control G1/4"
H	Plaque signalétique / Identification plate
J	Prise pression huile / Oil pressure plug
K	Bouchon 3/4" (pour montage jauge d'huile à droite) 3/4" cap for right oil gauge installation
L	Prise vitesse G1/4" / Speed control G1/4"
M	Contrôle pression aspiration G1/4" / Inlet pressure control G1/4"
	Contrôle T° aspiration G1/4" / Inlet T° control G1/4"
	Bouchon magnétique G3/8" / Magnetic plug G3/8"



2. INSTALLATION

Die Schrauben :

- zur Wartung/Instandhaltung des Kompressors
- zur Montage des Filtrierflansches
- zur Montage des Förderflansches

müssen mindestens die Qualität 12-9 aufweisen.

Sorgen Sie bei der Montage dafür, dass kein Fremdkörper in den Kompressor eindringen kann. Die Ansaug- und Druckrohrleitung muss perfekt sauber sein. Fremdkörper können den Kompressor schwer beschädigen.



Fremdkörper in der Ansaugleitung des Kompressors können zu schweren Sachschäden oder Verletzungen führen.

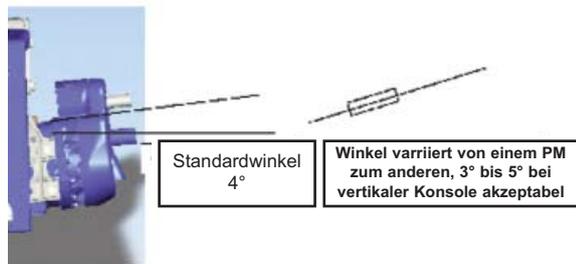
2.1 Einbaustelle

Die Einbaustelle auf dem Fahrzeug muss leicht zugänglich sein. Insbesondere dafür sorgen, dass der Öleinfüllstopfen, die Magnetverschlussstopfen und der Filter zugänglich sind.

Der Wartungsanzeiger muss bei Betrieb für das Bedienpersonal sichtbar sein.

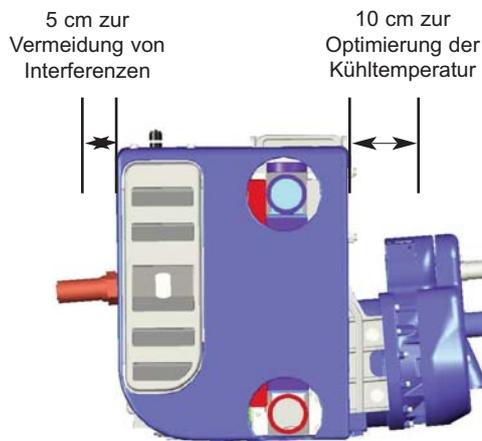
Einbaustelle so auswählen, dass der Kompressor vor Steinschlag und Spritzwasser wie auch vor Auspuffgasen und der vom Motor abgegebenen Hitze relativ gut geschützt ist.

Der Kompressor wird mit einem 4° Neigungswinkel auf der Konsole montiert. Ist die Konsole senkrecht montiert, ist eine Anpassung an die meisten Nebenabtriebe möglich, d.h. an die mit einem Neigungswinkel zwischen 3 und 5°.



Zur Vermeidung potenzieller Interferenzen zwischen dem Aggregat und dem LKW Zubehör (Kotflügel, Behälter....) ist ein 5 cm Mindestabstand zwischen dem Aggregat und diesem Zubehör einzuhalten.

Zwecks vollständiger Nutzung der Kühlkapazität der DDIC Aggregate muss ein Mindestabstand von 10 cm zwischen der rechten Aggregatseite und jeglichem Zubehör, das den Luftabfluss behindern könnte (Behälter...), eingehalten werden.



Es ist ebenfalls ein Mindestabstand von 5 cm zwischen allem Zubehör im Fahrgestell (NEBENABTRIEB, Kardanwelle...) und dem Aggregat einzuhalten.

2.2 Montageverfahren

2.2.1 Handhabung des Aggregates

Die Aggregate werden auf Paletten verpackt und befestigt. Aggregat unter der Palette fassen, um sie vor der ersten Installation zu bewegen und installieren.

Für Instandhaltungseingriffe das Aggregat so auf einer Palette befestigen, dass die Konsole senkrecht ist. Wie untenstehend gezeigt sind die Auflagebereiche zur Befestigung des Aggregates der Kompressor, der Druckschalldämpfer und der Luftansaughfilter.

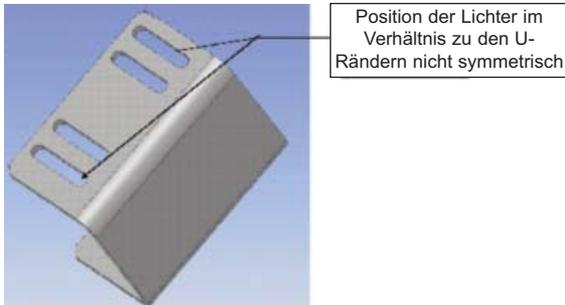


Zulässiger Auflagebereich zur Verkeilung des Aggregats. Bevorzugte Verkeilung unter Konsole oder Kompressor.

2. INSTALLATION (Fortsetzung)

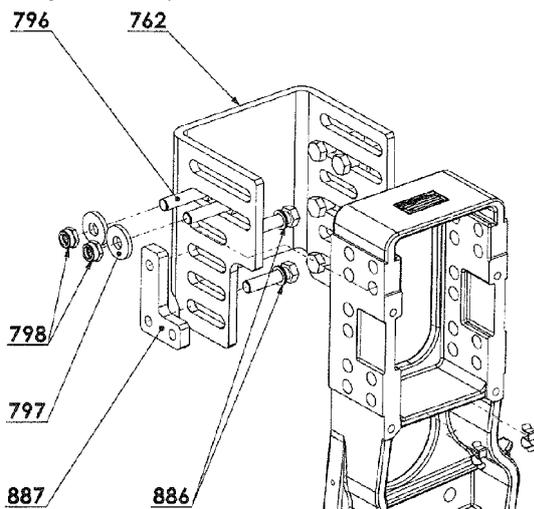
2.2.2 Verfahren zur Installation des Aggregates

Das Aggregat wird zur leichteren Montage mit einem Zwischenstück geliefert. Dieses U wird auf die Konsole montiert geliefert. Das U ist nicht symmetrisch, damit der Installateur eine größere Bandbreite bei der Wahl der senkrechten Position des Aggregates hat.



Wir schlagen folgendes Montageverfahren vor :

- Aggregat mit einem Gabelstapler oder anderem geeigneten Gerät an die LKW Seite bringen.
- Position des Aggregates auf dem LKW so nah wie möglich an der definitiven Position stützen.
- Winkel der Kardanwelle und Parallelität zwischen Kompressorwelle und Nebenabtriebswelle überprüfen
- Auf dem U die für die Montage erforderlichen Bohrpositionen feststellen.
- Das Aggregat vom LKW nehmen.
- Das U bohren, abraten und reinigen. Achtung: Damit das Teil nicht zu zerbrechlich wird, Mindestabstand von 40 mm zwischen 2 Bohrungen einhalten.
- 6 Schrauben (Minimum \varnothing 14 mm) verwendet.
- U auf LKW montieren.
- Aggregat auf LKW heben.
- Aggregat auf U mit mindestens 8 Befestigungspunkten (4 auf jeder Seite) montieren.



- Palette und Verpackung entfernen.
- Winkel der Kardanwelle und Parallelität zwischen Kompressorwelle und Nebenabtriebswelle überprüfen.
- Kardanwelle montieren.
- Probetrieb mit dem Kompressor machen.
- Mit Manometer überprüfen, bei welchem Druck das Ventil anfängt sich zu öffnen.

2.3 Auf der Ansaugseite

Die Installation ist so vorzunehmen, dass die Temperatur der angesaugten Luft um nur 5°C von der Raumtemperatur abweicht.

Eventuelle seitliche Schutzvorrichtungen müssen vor JEDEM Kompressorbetrieb entfernt werden, um freien Luftzugang auf der Ansaugseite des Kompressors und im Kühlkreislauf sicher zu stellen.

Wenn derartige Vorrichtungen vorhanden sind, sorgt der Installateur dafür, dass diese für den Fahrer einfach zu handhaben sind. Es kann wünschenswert sein, ein System vorzusehen, das den Nebenabtriebsanlauf verhindert, so lange die Vorrichtungen nicht entfernt worden sind, damit gute Betriebsbedingungen für den Kompressor sichergestellt sind.

Zur Vermeidung frühzeitiger Verschmutzung der Filter, muss die angesaugte Luft frei von Rauch oder Straßenstaub sein.

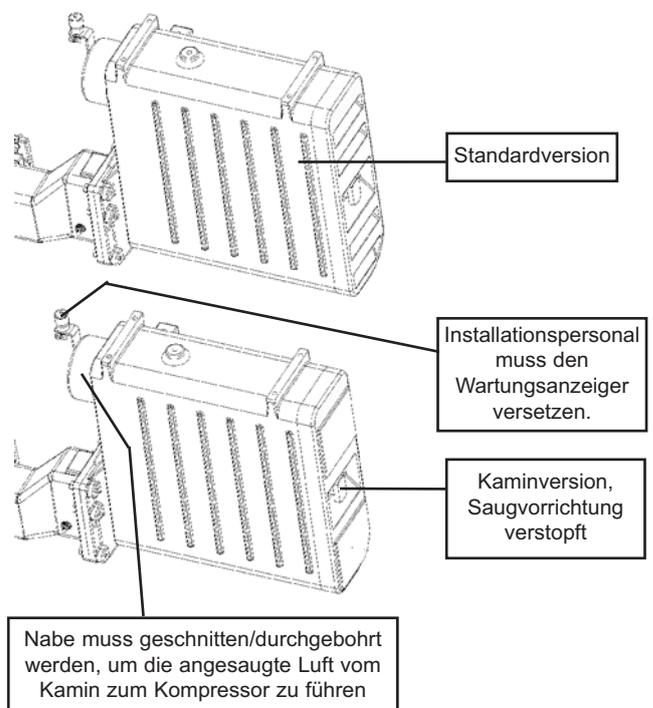
Auf der den Filtern gegenüber liegenden Seite ist ein Mindestabstand von 300 mm frei zu lassen, um den Filteraustausch zu ermöglichen.

2.3.1 Standardansaugen

Es gibt keine Vorsichtsmaßnahmen für die Montage eines Standardaggregates.

2.3.2 Kaminansaugen

Bei Nutzung eines Kamin-Aggregates wird dies mit einer Platte zum Verschluss der Filter anstatt einer normalen Platte zur Luftzufuhr geliefert.



In diesem Fall erfolgt die Luftzufuhr zum Kompressor über die Rückseite des Filtergehäuses, auf der dazu vorgesehenen Nabe mit Durchmesser 140.

2. INSTALLATION (Fortsetzung)

Achtung, die Nabe wird ohne Bohrung geliefert. Es obliegt dem Installateur, das Aluminiumgussgut über die gesamte Innenleitungssatz zu bohren oder das Ende der Nabe abzuschneiden. Um zu vermeiden, dass dabei Späne in der Ansaugleitung des Kompressors gelangen, ist es wichtig, die Filter während der Bearbeitung eingebaut zu lassen. Vor Inbetriebnahme des Kompressors wird das Filtergehäuse gereinigt und werden die Filter ausgetauscht.



Es obliegt auch dem Installationspersonal, den Verstopfungsanzeiger für die Filter so anzubringen, dass er für den LKW-Fahrer bei normaler Nutzung des Kompressors sichtbar ist.

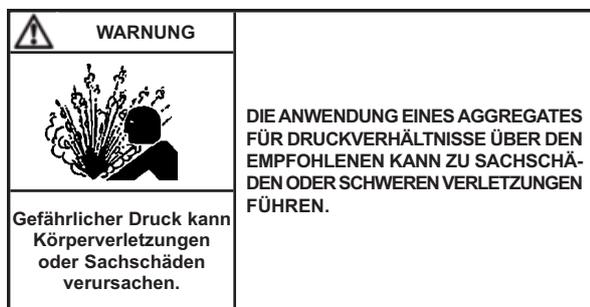
2.4 Rückschlagventil und Sicherheits- Ventil

DDIC Aggregate beinhalten ein Überdruck- und ein Rückschlagventil.

Aufgabe des Rückschlagventils ist, den Rücklauf von Partikeln aus dem Tank in den Kompressor insbesondere bei Ausschalten des Kompressors, während der Tank noch unter Druck steht, zu verhindern.

Die Einstellung des Ventils ist vor Auslieferung erfolgt. Diese Einstellung ist plombiert.

Jegliche Handhabung des Ventils führt zu einem Erlöschen der Garantie. Nur Personal der Fa. MOUVEX oder der Service Zentren ist befugt, die Sicherheitsventile einzustellen.



Der maximale Eichwert des Ventils beträgt 2,5 (bar), jedoch ist der Drehzahlbereich zu beachten, der in der Kompressoranleitung jedes Kompressors aufgeführt ist.

2.5 Antrieb

2.5.1 Drehzahlbereich

Im Sinne der Einhaltung der Maschinenrichtlinie müssen rotierende Teile des Aggregates (Wellen, Drehmomentbegrenzer, Kardanwelle, Aggregat-Antrieb...) im Normalbetrieb dem Benutzer oder LKW Fahrer unzugänglich sein. Falls erforderlich, fällt es in den Verantwortungsbereich des Installateurs für erforderlichen Schutz gegen Sachschäden oder Verletzungen zu sorgen.

MOUVEX kann für fehlenden derartigen Schutz an der endgültigen Anlage nicht haftbar gemacht werden.

Der Kompressor kann direkt mit einer Kardanwelle mit oder ohne Übersetzungsgetriebe angetrieben werden.

Die Wahl der Antriebsart hängt von folgenden Faktoren ab :

- Konfiguration der Kompressormontage
- Drehrichtung der Antriebswelle
- Gewünschte Leistung des Kompressors
- Zulässige Drehzahl des Antriebsmotors
- Der zulässige Drehzahlbereich des Kompressors



Der Einsatz der Kompressoren außerhalb ihres Betriebsdrehzahlbereichs kann umfangreiche Sachschäden oder schwere Körperverletzungen verursachen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Kompressoranleitung.

WICHTIG :

Ein System, bei dem der Antrieb eines Kompressors durch einen Wärmemotor vorgesehen ist, muss eine Vorrichtung enthalten, die das Auskuppeln des Kompressors beim Starten und Stoppen des Motors erlaubt.

In allen Fällen muß der Antrieb folgendes gewährleisten :

- Die Beibehaltung der Drehzahl des Kompressors bei Lastveränderungen (Druckveränderungen).
- Keine stoßartigen oder unvollständigen Startvorgänge mit dem Kompressor durchführen.

2.5.2 Antrieb mit Kardanwelle

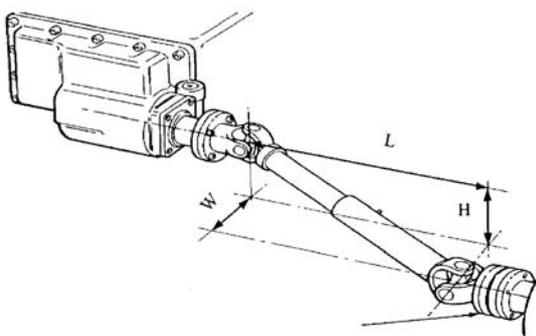
Folgende Vorschriften sind unbedingt einzuhalten :

- Die Welle muss dynamisch ausgewuchtet sein
- Ihre Länge und ihre Neigung sollen so gering wie möglich sein, siehe Tabelle.
- Die Antriebswelle gleitet einwandfrei während der Drehung.
- Die Klemmbacken der Kardangelenke sind parallel.
- Die Anschlussflansche weisen weder Exzentrizität noch Verwindung der Auflageflächen auf.
- Der Winkel, den die Kardanwelle mit der Antriebsachse bildet, darf 15° nicht übersteigen.
- Die Welle des Kompressors muss auf den Grad genau mit der Antriebswelle parallel sein.
- Der untenstehend definierte Winkel der Kardanwelle muss minimiert werden.

2. INSTALLATION (Fortsetzung)

Die DDIC Aggregate beinhalten einen Neigungswinkel des Kompressors von 4 ° im Verhältnis zur Waagerechten. Dieser Neigungswinkel ermöglicht es, die üblichsten Winkel des Nebenabtriebs heutiger LKW aufzufangen. Liegt der Winkel Ihres Nebenabtriebs zwischen 3 und 5 °, können Sie die Konsole senkrecht montieren und gleichzeitig die Empfehlungen für den Antrieb befolgen.

Anderenfalls ist es erforderlich, die Konsole leicht anzuschrägen, damit der Winkel zwischen der Antriebswelle des Kompressors und Nebenabtrieb unter 1° liegt.



$$A = \frac{\sqrt{H^2 + W^2}}{L}$$

Bei H = Null, A = W / L

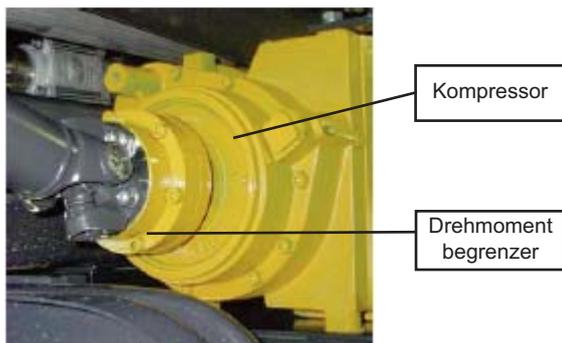
Bei W = Null, A = H / L

A	KARDANWINKEL	SEHR GUT
0,017	1°	
0,035	2°	SEHR GUT
0,052	3°	
0,070	4°	
0,087	5°	
0,105	6°	GUT
0,125	7°	
0,141	8°	
0,158	9°	
0,176	10°	
0,194	11°	GRENZ WERTE
0,213	12°	
0,231	13°	
0,249	14°	
0,268	15°	

Die Aggregate können mit einem Übersetzungsgetriebe zur Verringerung des Winkels der Kardanwelle ausgestattet werden. Siehe Kompressoranleitung für weitere Angaben.

Bei Direktantrieb, um den Antrieb zu schützen, sollte eine Blockierung des Kompressors auftreten, **ist es notwendig, einen Drehmomentbegrenzer einzubauen**. Die Firma MOUVEX ist nicht für Schäden verantwortlich, die durch eine Blockierung des Kompressors verursacht werden, wegen falscher Benutzung/Handhabung des Kompressors oder wenn kein Drehmomentbegrenzer eingebaut ist.

Der Drehmomentbegrenzer wird auf der Kompressorwelle, wie auf dem unten stehenden Foto gezeigt, installiert.



DDIC Aggregate können mit montiertem Drehmomentbegrenzer bestellt werden. Siehe Betriebsanleitung 1401-B00 DREHMOMENT-BEGRENZER FÜR MISTRAL B600 TYPHON II.



Die Missachtung der Schmieranweisungen für die Kardanwelle kann Kardanwellenbrüche und schwerwiegende Sachschäden oder Körperverletzungen verursachen.

2.5.3 Einbau der Rohrleitungen

Die mit dem Aggregat verbundenen Rohrleitungen müssen dem Stand der Technik entsprechen, um vorzeitige Ausfälle der Anlage zu vermeiden.

Insbesondere empfiehlt MOUVEX folgende Vorsichtsmaßnahmen :

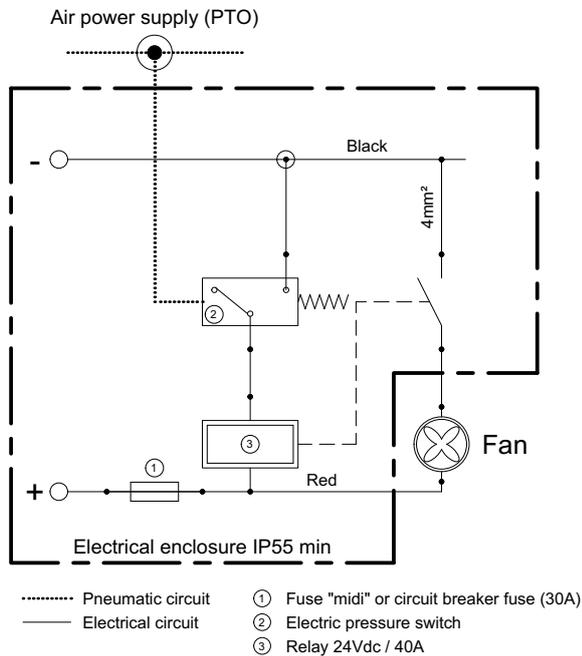
- Rohrleitungen sind so in Stand zu halten, dass sie keine mechanische Belastung für Ein- und Austritte des Aggregates bedeuten.
- Ansaug- und Druckleitungen müssen einen Durchmesser aufweisen, der mindestens gleich dem der Ansaug- und Druckanschlußschläuche des Aggregates entspricht.
- Beim Ansaugen sind Lastverlustquellen (Kniestücke, Ventile, Leitungslängen...) zu begrenzen.

2. INSTALLATION (Fortsetzung)

2.6 Stromkreis

Die DDIC Aggregate benötigen Strom für das Kühlgebläse.

2.6.1 Empfohlene elektrische Verdrahtung



2.6.2 Anschlussverfahren

Warnung : Die Stromquelle muss vor jedem Eingriff in den Stromkreis abgeschaltet werden, um Sachschäden oder Verletzungen zu vermeiden.

Die Stromversorgung des Aggregates ist mittels einer Sicherung (nicht enthalten) zu sichern.

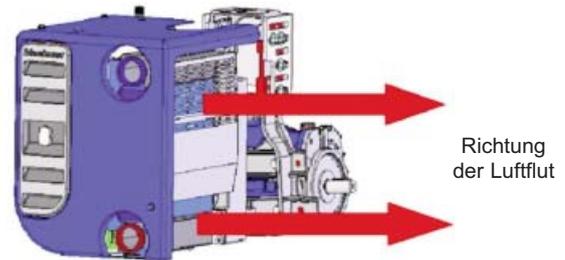
Die Stromkabel zur Verbindung des Aggregates mit der Stromversorgung müssen entsprechend gestützt werden, um ihren Reibungsverschleiß, Quelle der Erdung oder Mikrounterbrechungen zu unpassender Zeit zu vermeiden.

Es liegt im Verantwortungsbereich des Installateurs diese Leitung unter Strom zu setzen, wenn der Kompressor in Betrieb ist und die Zufuhr zu unterbrechen, wenn der Kompressor nicht arbeitet.

Für die Stromversorgung des Gebläses ist ein Arbeitsrelais vorzusehen. Das Relais kann mit einem manuellen (Schalter) oder automatischen Vorrichtung gesteuert werden, die das Steuersignal des Antriebs nutzt.

Ein Stoppen des Gebläses während des Kompressorbetriebs kann zu Sachschäden oder Verletzungen führen (Schmelzen des Gebläses oder von Zubehör am Kühlluftaustritt...).

Bei der ersten Inbetriebnahme ist zu überprüfen, dass die Luft vom Gebläse durch den Kühler geblasen wird. Wird die Luft vom Gebläse durch den Kühler angesaugt, Verkabelung überprüfen.



ACHTUNG :

Eine Nichteinhaltung der Luftzirkulationsrichtung führt zu erheblichen Leistungsverlusten des Kühlers und zu Zuverlässigkeitsproblemen mit dem Gebläse.

2.7 Einrichtung

Das Aggregat wird mit einem Wartungsanzeiger für den Luftansaugfilter geliefert.

Eine Nutzung des Aggregates wenn der Wartungsanzeiger überdurchschnittliche Verstopfung anzeigt führt zu Sachschäden und/oder Verletzungen.

Nach Austausch der Filter kann der Wartungsanzeiger durch einfache Drehung der Kappe auf Null zurückgesetzt werden.

2.8 Änderung der Konsole

Änderungen der Konsole sind nicht zugelassen :

- Bohrungen
- Bearbeitung
- Schnitt

Bei Nichtigkeit der MOUVEX Garantie auf die Ausrüstung.

3. BETRIEB

Es ist zwingend notwendig den Schlauch zu befestigen, damit Schwingungsbewegungen während des Unterdrucksetzens verhindert werden.



WARNUNG : PEITSCHENDE SCHLÄUCHE KÖNNEN SCHWERE KÖRPERVERLETZUNGEN ODER SACHSCHÄDEN VERURSACHEN.

Zur Überwachung des Systems, sollte dies nicht unbeaufsichtigt verwendet werden.

4. WARTUNG

4.1 Instandhaltungsprogramme

Siehe Kompressoranleitung für das Instandhaltungsprogramm.

4.2 Luftfilteraustausch

Regelmäßig den Verschmutzungsanzeiger des Luftfilters überprüfen. Wenn er rot wird, die Filterpatrone auswechseln.

Bevor eine neue Filterpatrone eingebaut wird, die Innenseiten des Filtergehäuses mit einem sauberen, feuchten Lappen reinigen.



Fremdkörper in der Ansaugleitung des Kompressors können zu schweren Sachschäden oder Verletzungen führen.

4.3 Verfahren zum Filterpatronenaustausch

- Das den Filterdeckel haltende Handrad demontieren.
- Filterdeckel entfernen.
- Die Schrauben entfernen, die die 3 runden Filterpatronen halten.
- Die 3 runden Filterpatronen heraus nehmen.
- Die alten runden Filterpatronen wegwerfen.
- Den Dichtungsbereich der Filterpatronen mit einem Tuch reinigen.

- Filterpatronen der Reihe nach auf die Schafte setzen:
 - Obere Filterpatrone
 - Untere Filterpatrone
 - Mittlere Filterpatrone
- Die Filterpatronen anziehen, dabei die Schafte im Verhältnis zum Rand des Filtergehäuses waagrecht und zentriert halten. Es wird in der gleichen Reihenfolge angezogen, wie die Filterpatronen montiert wurden.
- Filterdeckel wieder aufsetzen.
- Handrad kräftig anziehen.

4.4 Überprüfung der Antriebskomponenten

In regelmäßigen Abständen überprüfen, ob kein Spiel zwischen den Klemmbacken und den Drehkreuzen der Kardanwelle vorhanden ist, in dem die Kardanwelle mit der Hand gedreht wird, und zwar in eine Richtung, dann in die andere Richtung.

4.5 Nachprüfung des Überdruckventils und des Rückschlagventils

Siehe Betriebsanleitung 1401-E00 RÜCKSCHLAG- UND SICHERHEITSVENTIL MISTRAL - B600 - TYPHON II.

5. GARANTIE

5.1 Unter Garantie fallende Reklamationen

Die nachstehend aufgeführten Teile gelten als Verschleißteile :

- Filterpatrone
- Kompressoröl

Die Garantie umfasst keine Schäden an Verschleißteilen.

In folgenden Fällen entfällt die Garantie für alle Komponenten des Aggregates :

- Änderung über die Einstellung des Überdruckventils.
- Nachweis von Fremdkörpern im Kompressorkörper.
- Schäden aufgrund anormaler Nutzung des Aggregates.
- Verwendung von Ersatzteilen von anderen Herstellern.
- Instandsetzung des Kompressors durch einen nicht von MOUVEX autorisierten Reparaturbetrieb.
- Von unserem Konstruktionsbüro nicht genehmigte Aggregatzusammenstellungen.
- Nutzung eines anderen als BSC3 Öls für einen 13R/15L und 19R/22L Kompressor.

Für jede Rücksendung an unser Werk muss eine Retourengenehmigung (RMA) unseres Kundendienstes vorliegen.

Im Garantiefall muss der Installateur oder der Händler einen Kompressor-Datenblatt ausfüllen und MOUVEX zustellen.

5.2 Garantieverweiterung um 24 Monate mit BSC3-ÖI

Option die allgemeine 36-monatige Garantie für den Schraubenkompressor auf 60 Monate zu erhöhen unter Anwendung von BSC3-ÖI :

- Nur Europa-Zone,
- Betrifft nur den Kompressor mit freiem Wellenende mit oder ohne Übersetzungsgetriebe ausgestattet, ausgenommen Aggregate und Zubehör (Luftfilter, Drehmomentbegrenzer, Rückschlag- und Sicherheitsventil usw.).
- Verwendung von BSC3-ÖI (Rechnungen vorlegen),
- Bedingungen identisch mit der aktuellen Standardgarantie.

6. STÖRUNGSSUCHE

ACHTUNG :
BEACHTEN SIE UNBEDINGT ALLE SICHERHEITSANWEISUNGEN IN DIESEM HANDBUCH.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
1. Druck	Zu hoher Druckverlust.	Leitungsdurchmesser prüfen.
	Sicherheitsventil defekt.	Öffnungsdruck prüfen.
	Rückschlagventil defekt.	Funktionsweise des Rückschlagventils prüfen.
2. Durchsatz	Unangemessene Geschwindigkeit des Kompressors.	Geschwindigkeit innerhalb des zulässigen Bereichs einstellen.
	Sicherheitsventil defekt.	Öffnungsdruck prüfen.
3. Ungewöhnlich hohe Temperatur	Ansaugfilter verstopft.	Filtereinsatz reinigen bzw. bei Bedarf auswechseln.
	Zu hoher Luftdruck.	Vgl. Fehler 1. / 2.
	Zu hohe Umgebungstemperatur.	Zulässige Ansaugtemperatur einhalten.
	Nicht genug Öl.	Ölstand messen.
	Geschwindigkeit des Kompressors zu niedrig.	Geschwindigkeit innerhalb des zulässigen Bereichs einstellen.
4. Lastverlust a.d. Ansaugseite > 75 mbar (Verstopfungsanzeige rot)	Ansaugfilter verstopft.	Filtereinsatz reinigen bzw. bei Bedarf auswechseln.
	Ansaugschlauch gequetscht.	Ansaugschlauch kontrollieren.
5. Der Kompressor funktioniert nicht	Drehmomentbegrenzer defekt.	Drehmomentbegrenzer auswechseln.
	Falscher Motor/ Nebenantriebseinstellung.	Kundendienst rufen.
6. Drehmomentbegrenzer defekt	Kompressor defekt.	Kundendienst rufen.
	Kupplungsdauer zu kurz.	Fachhändler fragen.
	Ölviskosität zu hoch.	Vgl. Bedienungsanleitung des Kompressors.
7. Öl läuft aus	Zu viel Öl.	Ölstand messen.
	Entlüftungsrohr am Ölmesstab verstopft.	Entlüftungsrohr reinigen.
8. Vibrationen	Unangemessene Motordrehzahl.	Geschwindigkeit innerhalb des zulässigen Bereichs einstellen.
	Getriebe defekt.	Kardanwelle prüfen.
	Das Gehäuse ist nicht starr genug.	Einbauvorschriften des Herstellers beachten.

7. LAGERBEDINGUNGEN

7.1 Kompressor

Das Material ist prinzipiell von den Witterungen geschützt zu lagern.

Bis zu seiner sofortigen Installation in die Endanwendung, muss das Material mit seinen ursprünglichen Schutzvorrichtungen versehen bleiben.

Bei Unterbrechung des Installationsvorgangs, die ursprünglichen oder gleichwertigen Schutzvorrichtungen wieder aufsetzen.

7.2 BSC Öl

BCS Öl muss im Trockenen gelagert werden, vor Licht und Frost geschützt, in der ungeöffneten und versiegelten Originalverpackung.

Die maximale Lagerzeit beträgt ca. 60 Monate.

8. ENTSORGUNG

Der Kompressor ist entsprechend den geltenden Vorschriften zu entsorgen.

Dabei ist dem Entleeren des Kompressores besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

9. KOMPRESSOR-DATENBLATT

Vor jeder Rücksendung muss unsere Genehmigung eingeholt werden.

 <p style="text-align: center;">Kundendienst</p> <p style="font-size: small;">Z.I. La Plaine des Isles - 2 rue des Caillottes - 89000 AUXERRE - FRANCE ☎ +33 3 86 49 87 25 - sav.mouvex@psgdover.com</p>	<h2 style="margin: 0;">KOMPRESSOR-DATENBLATT</h2>	
Für eine ordnungsgemäße Abwicklung der Garantieforderungen, füllen Sie bitte dieses Informationsblatt vorher aus. Bitte senden Sie uns dieses Formular ausgefüllt per E-mail so schnell wie möglich zu.		
KUNDENKONTAKTDATEN		
<u>Material gekauft von :</u>	<u>Material montiert von :</u>	<u>Material verwendet von :</u> ☛ Kontaktperson für technische Informationen : ☎
BETROFFENES MATERIAL		
<input type="checkbox"/> Schraubenkompressor <input type="checkbox"/> Flügelzellenkompressor Typ : Lieferdatum : Datum Inbetriebnahme : Serien-Nr. : Geschätzte Betriebsstunden : Wurde die Ausrüstung ersetzt ? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein ☛ Wenn ja, durch Serien-Nr. :		
VERWENDUNGSART <input type="checkbox"/> Direkt mit einer Kardanwelle <input type="checkbox"/> Antriebe durch Riemenscheiben / Keilriemen <input type="checkbox"/> Drehmomentbegrenzer (NM) : <input type="checkbox"/> Druck des Sicherheitsventils (bar) : <input type="checkbox"/> Package DDNC <input type="checkbox"/> Package DDIC <input type="checkbox"/> Andere (Motor elektrisch, thermisch, hydraulisch) ☛ Kurzbeschreibung : (Fügen Sie ein Schema oder Fotos der Installation bei)	BENUTZUNGSBEDINGUNGEN ☛ Drehzahl des Kompressors : U/Min ☛ Drucksbedingungen : bar ☛ Drehzahlmessergeschwindigkeit des LKWs zur Zeit der Panne : U/Min ☛ PTO Ratio : ☛ Fördermedium :	
ANSAUGBEDINGUNGEN <input type="checkbox"/> Luftanschluss am Kamin <input type="checkbox"/> Direkte Luftzufuhr <input type="checkbox"/> Anschlussschlauch zwischen Luftzufuhr und Ansaugflansch <input type="checkbox"/> Edelstahlrohrleitung zwischen Luftzufuhr und Ansaugflansch <input type="checkbox"/> Filtertyp :		
FEHLERBESCHREIBUNG		
<input type="checkbox"/> Ausflussproblem <input type="checkbox"/> Unzureichender Volumenstrom <input type="checkbox"/> Unzureichender Druck <input type="checkbox"/> Blockierung <input type="checkbox"/> Geräusche / Vibration <input type="checkbox"/> Andere :		
 <p style="font-size: small; margin: 0;">IM FALLE EINER RÜCKSENDUNG VON GERÄTEN AN UNSER WERK FORDERN SIE BITTE UNBEDINGT VORHER EINE RÜCKSENDEGENEHMIGUNG (RMA), DIE IHNEN VOM MOVEX-KUNDENDIENST ZUGESANDT WIRD, AN.</p>		

rev.10/06/2020